

INTERREG III C-Projekt

“Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways.”

Industrie- und Handelskammer Potsdam

Was ist INTERREG III?

- Interreg III ist eine EU-Initiative, deren Ziel in der Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU besteht.
- Dazu wird die Zusammenarbeit zwischen den Regionen der EU in drei Ausrichtungen gefördert:
 - grenzübergreifende Zusammenarbeit (INTERREG IIIA)
 - transnationale Zusammenarbeit (INTERREG IIIB)
 - interregionale Zusammenarbeit (INTERREG IIIC),

wobei der Einbeziehung von Regionen in äußerster Randlage besondere Aufmerksamkeit gilt.

Was ist INTERREG IIC?

- INTERREG IIC fördert europäische Projektpartnerschaften zwischen Akteuren im Bereich der städtischen und regionalen Entwicklung.
- Das Programm bietet Regionen die Möglichkeit, Netzwerke zu bilden, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Strategien und Aktivitäten im Bereich der Regionalentwicklung zu erarbeiten.
- Übergeordnetes Ziel ist die Effektivitätsverbesserung der Regionalentwicklung in Politik und Praxis durch einen großflächigen, strukturierten Informations- und Erfahrungsaustausch.
- Interreg IIC wird aus Mitteln des ERDF (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) und der jeweils beteiligten Partner finanziert.

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways

Allgemeine Informationen

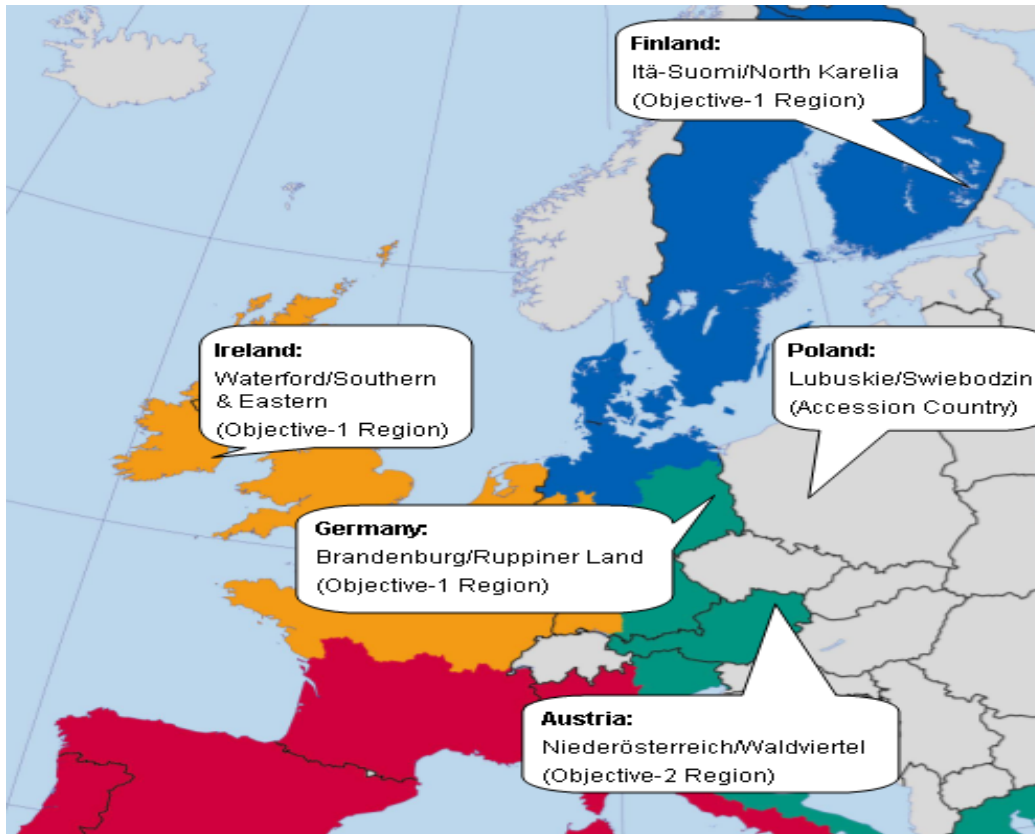
- „Rural Waters“ – so die Kurzform – ist ein Interreg III C-Projekt, das von der Industrie- und Handelskammer Potsdam gemeinsam mit fünf weiteren europäischen Partnern entwickelt wurde.
- Es soll die **Sicherung von Einkommen** und Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten **in ländlichen Gebieten**, die besonders unter dem Einfluss eines strukturellen Wandels standen, unterstützen.

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways

Allgemeine Informationen

- Der Tourismus wird bei dem Projekt „Rural Waters“ **als Entwicklungsträger** genutzt, da er vielfältige Möglichkeiten zur Kombination mit anderen regionalen Initiativen und Gewerben sowie zur Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten bietet.
- Alle beteiligten Regionen verfügen über ein beträchtliches, wenngleich weitgehend unbekanntes Naturraumpotenzial. So gilt es die bedeutenden **wassertouristischen Möglichkeiten** aller beteiligter Regionen durch Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung **zu erschließen und der Öffentlichkeit vorzustellen.**

Projektpartner



Projektkoordinator:
IHK Potsdam

Partner:
Ruppiner Land, Deutschland
North Karelia, Finnland
Waterford, Irland
Swiebodzin, Polen
Waldviertel, Österreich

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways Warum Wassertourismus?

- Ein Bootstourist gibt am Tag 37 Euro (p.p.) aus.
- 6,3 Mio. Bundesbürger treiben Wassersport.
- Der direkte Gesamtumsatz der Wassersportwirtschaft in Deutschland wurde 2003 auf 1,8 Mrd. Euro geschätzt.

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways

Allgemeine Informationen

- Um das touristische Engagement erfolgreich zu gestalten und voranzubringen, bedarf es einer klaren **Zielgruppenorientierung** und darauf ausgerichteter **vernetzter Angebote** der Akteure in den Regionen.
- Der Angebotsentwicklung entlang von Wasserstraßen soll sich eine **Vernetzung in die Tiefe** der Regionen und mit nichttouristischen Wirtschaftsbereichen anschließen.

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways Projekttablauf

- Laufzeit des Projekts: Januar 2004 bis Dezember 2006
- Fünf verschiedene Komponenten werden z. T. parallel realisiert
 - Management & Koordination
 - Situationsanalyse & Benchmarking
 - Mobilisation & Netzwerke
 - Erfahrungsaustausch, Qualifikation & Weiterbildung
 - Nationales & Internationales Marketing

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways



Bausteine für den Wassertourismus sind vorhanden.
Für eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Potenziale müssen alle
Beteiligten noch mehr an einem Strang ziehen!
Internationaler Erfahrungsaustausch wird helfen die Lücken zu schließen.

Rural Waters – Rural Income. Development Along Waterways

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

IHK Potsdam

Torsten Stehr, Astrid Haida

Breite Str. 2 a-c

14467 Potsdam

Tel.: 0331 27 86 283/241

Fax: 0331 27 86 191

Email: stehr@potsdam.ihk.de

haida@potsdam.ihk.de

www.potsdam.ihk24.de